

Neuigkeiten aus dem EIP-Agri Netzwerk

Europäische Innovationspartnerschaft
„Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

Sehr geehrte Mitglieder der Operationellen Gruppen in Thüringen,
sehr geehrte Interessierte,

mit diesem Newsletter möchte ich Sie auf aktuelle Angebote sowie anstehende Veranstaltungen aufmerksam machen. Geben Sie mir auch gerne eine Rückmeldung, wenn Sie selbst Aktivitäten für den Wissenstransfer in Ihrem Projekt planen, oder von Ihrem Vorhaben berichten möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Bader
Thüringer EIP-Innovationsdienstleisterin

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Jena
E-Mail: Julia.Bader@tlllr.thueringen.de
Telefon: 0361 574041-406;
Webseite: <https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/innovationen>

AgraNova 2022: Innovationspreis der Thüringer Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft ist ausgelobt

Bewerben Sie sich **spätestens bis zum 15.05.2022** für den Innovationspreis „AgraNova 2022“ auf folgender Webseite: <https://www.agranova.de/>

- Der Bewerbungsgegenstand (die Innovation) muss sich deutlich von bereits vorhandenen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen im Landwirtschaftssektor unterscheiden und sich zum Zeitpunkt der Bewerbung innerhalb der letzten zwei Jahre erfolgreich am Markt etabliert haben bzw. vor einer Markteinführung innerhalb der nächsten sechs Monate stehen.
- Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Verbände aus der Thüringer Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder Kooperationen mit Sitz in Thüringen.
- Die Bewerbungsunterlagen beinhalten den vollständig ausgefüllten Online-Bewerbungsbogen sowie Fotos und eine Power-Point-Präsentation zur öffentlichen Vorstellung der Innovation. Zusätzlich können weitere erläuternde Anlagen wie z.B. Flyer eingereicht werden.
- Die Preisverleihung findet, im Rahmen einer festlichen Veranstaltung, voraussichtlich am 22.09.2022 in der Messe Erfurt statt. Für den Gewinner/die Gewinnerin des „AgraNova 2022“ wird von der Thüringer Aufbaubank ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € gestiftet.

Weitere Informationen zur Teilnahme und zum Auswahlverfahren finden Sie in der vollständigen Ausschreibung des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL): https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/fileadmin/01_Startseite/Top_Themen/Agranova-2022/Ausschreibungstext-AgraNova-2022.pdf

Ende der Förderperiode

➤ **Letztmaliger Förderaufruf (Kurzprojekte bis Ende 2024)**

Im Jahr 2023 wird es letztmalig möglich sein, einen Förderantrag unter den derzeit geltenden Konditionen (Förderrichtlinie LFE, Teilmaßnahme A) stellen zu können. Allerdings kann, aufgrund des Auslaufens der aktuellen ELER Förderphase, nicht mehr der maximale Projektzeitraum (drei Jahre) in Anspruch genommen werden. Der Förderaufruf bietet sich daher vor allem für Vorprojekte an. Melden Sie sich bei Interesse frühzeitig, um Ihre Projektideen zu planen.

➤ **Geben Sie uns ein Feedback!**

Auch in der **neuen ELER Förderphase (2023 – 2027)** wird die Förderung von innovativen Projekten fortgesetzt. Sie soll grundsätzlich auf der aktuellen Richtlinie und den gesammelten Erfahrungen basieren.

Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie an einem **Erfahrungsaustausch** zur „EIP-Agri Innovationsförderung in Thüringen“ teil. Als Termin können Sie sich **Dienstag, den 10. Mai 2022** vormerken (voraussichtlich vormittags). Sie werden im April noch eine Einladung mit dem Workshop-Programm erhalten.

➤ **Bisher über 40 EIP-Projekte in Thüringen gefördert**

In **Thüringen** wurde die Möglichkeit zur Durchführung von Innovationsprojekten kontinuierlich und mit vielseitigen Themen angenommen. Zum aktuellen Stand konnten 43 EIP-Projekte mit einer Zuwendung von insgesamt ~8 Mio. EUR bewilligt werden. Im Jahr 2022 und 2023 sollen weitere Innovationsprojekte starten. Somit kann die Anzahl von 50 EIP-Agri Projekten in Thüringen noch geknackt werden!

Die Projektbeschreibungen und Abschlussberichte finden Sie auf der TLLLR-Webseite zur Innovationförderung: <https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/innovationen>

In **Deutschland** gibt es mittlerweile **über 300 EIP-Agri Projekte**. Nutzen Sie dieses vielfältige, innovative Wissen und vernetzen Sie sich mit anderen Operationellen Gruppen. Informationen und Kontakte finden Sie in der **EIP-Projekt-Datenbank** der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) über die [Projektsuche \(netzwerk-laendlicher-raum.de\)](http://projektsuche.netzwerk-laendlicher-raum.de)

„Grüne Tage Thüringen“ – Messestand zur Innovationsförderung

In diesem Jahr soll wieder die Landwirtschaftsmesse „Grüne Tage Thüringen“ in Erfurt stattfinden. An allen drei Messtagen (**23. – 25. September 2022**) wird auch ein Informationsstand zur Innovationsförderung vertreten sein. Hier haben Sie die Gelegenheit Ihre Projekte vorzustellen, sich selbst einen Überblick über die geförderten Projekte zu machen und über die Umsetzung von innovativen Ideen ins Gespräch zu kommen.

Erinnerung: Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit

- Alle ab dem Jahr 2021 bewilligten OGs können die Unterstützung bei der **Formulierung von kurzen Texten** mit max. 750 Zeichen (z.B. Projektbeschreibung) der DVS wahrnehmen.
- Bei berichtenswerten Erfahrungen und Ergebnissen in Ihrem Projekt bietet sich ein **Artikel** in der Bauernzeitung (landwirtschaftliches Wochenblatt) oder in der Rubrik „NeuLand“ des TBV-Journals an. Senden Sie mir hierfür einen Vorschlag mit kurzer Zusammenfassung der **praxisrelevanten Inhalte**, sodass Kontakt mit den Redakteuren aufgenommen werden kann.
- Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie weitere Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (**Vernetzung und Wissenstransfer**) benötigen.
- **Thematische Workshops im EIP-Agri Netzwerk**
Falls mindestens vier OGs aus mindestens zwei Bundesländern den Bedarf für den Austausch zu einem bestimmten Thema melden, organisiert die DVS „Thematische Workshops“. Bedarfsmeldungen nehmen die Innovationsdienstleister der Länder und die DVS entgegen.

Im Mai werden zwei Thematische Workshops stattfinden, zu denen Sie sich noch anmelden können:

Thematischer Workshop zum Thema „EIP-Agri: Soziale Landwirtschaft“

- Am 03. und 04. Mai 2022 in der Nähe von Marburg
- Anmeldeschluss: 05. April
- Programm & Anmeldung: [EIP-Agri: Soziale Landwirtschaft \(netzwerk-laendlicher-raum.de\)](http://EIP-Agri: Soziale Landwirtschaft (netzwerk-laendlicher-raum.de))

Thematischer Workshop zum Thema „Regionale Wertschöpfung und Biotechnologie“

- Am 12. und 13. Mai 2022 in Quakenbrück
- Anmeldeschluss 14. April
- Programm & Anmeldung: [EIP-Agri: Regionale Wertschöpfung und Biotechnologie \(netzwerk-laendlicher-raum.de\)](https://www.eip-agri.de/regionale-wertschoepfung-und-biotechnologie-netzwerk-laendlicher-raum.de)

➤ Wissenstransfer durch das „Netzwerk Fokus Tierwohl“

Für alle Projekte im Bereich Tierwohl bietet sich eine Kontaktaufnahme mit der Thüringer Tierwohlmultiplikatorin, Frau Klinkhart am TLLLR an. Das Netzwerk organisiert deutschlandweit regelmäßige, kostenlose Veranstaltungen zum Thema Tierwohl in der Schweine-, Milchvieh- und Geflügelhaltung:

<https://fokus-tierwohl.de/>

Rückblick: Am 22. Februar 2022 hatte Frau Marggraff von der Thüringer Tierseuchenkasse die ersten Erkenntnisse im **Projekt „Brustbeinschäden bei Legehennen“** der **Operationellen Gruppe „MeTiWoLT II“** in der Online-Veranstaltung „Brustbeinschäden bei Legehennen erkennen und vorbeugen“ vorgestellt. Mit dem Projekt bearbeitet die Projektgruppe ein aktuelles, tierschutzrelevantes Thema. Praxistaugliche Lösungen, um Brustbeinbrüche und –veränderungen in der Legehennenhaltung zu vermeiden sind notwendig. Die erste Referentin Frau Dr. Petow, Forscherin des Friedrich-Loeffler-Institut in Celle berichtete, dass unterschiedliche Faktoren die Knochengesundheit der Legehennen beeinflussen: die Genetik, Lebenswoche, Fütterung, Legeleistung und das Haltungssystem. Da täglich etwa 2,5 g Calcium für die Bildung der Eischale benötigt werden, gibt es vor allem zur Legeleistung einen deutlichen Zusammenhang. Untersuchungen zu Futterzusätzen zielen daher u.a. darauf ab die Calciumaufnahme zu verbessern. Maßnahmen im Bereich des Haltungssystems sind z.B. der Einsatz von Rampen, rutschsicheren Sitzstangen und ausreichender Beleuchtung, um Stürze durch Herunterfallen aus großer Höhe zu vermeiden. Die zweite Referentin, Frau Dr. Jung von der Universität Kassel betonte darüber hinaus, dass vor allem Sitzstangen aus Kunststoff oder Holz statt aus Metall zu empfehlen sind. Auch der Fokus auf eine bedarfsgerechte Fütterung ist zwingend notwendig. Außerdem beschrieb sie, wie Legehennenhalter selbst Erhebungen von Brustbeinschäden in der Praxis durchführen können. An diesem Punkte des Erkennens von Brustbeinveränderungen im Stall greift das Projekt MeTiWoLT II ein, in welchem die Validität der manuellen Erfassung geprüft wurde. Das Abtasten erwies sich insbesondere für das Monitoring von Deformationen als sehr gutes System. Auch Frakturen können dadurch erfasst werden, jedoch mit einer höheren Fehlerquote. Aus den Auswertungen zu den Einfluss- und Risikofaktoren für Brustbeinveränderungen sollen zum Ende des Projektes (03/2023) praxisnahe Empfehlungen zur Prävention erarbeitet werden.

Terminankündigung: In der „**Online-Diskussionsrunde: Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Abferkel-systemen – Praktiker berichten – Termin 1**“ am **05.04.2022 ab 18 Uhr** wird aus Thüringen Herr Franz, der Agrarprodukte Bernsgrün-Hohndorf e.G. von den Erfahrungen bei der Erprobung der **Bewegungsbuchten** berichten. Mittlerweile führt die **Operationelle Gruppe „Alternative Sauenhaltung“** bereits das dritte Teilprojekt durch. In diesem werden die im ersten Projektteil eingebauten und im zweiten Projekt erprobten Bewegungsbuchten nun optimiert. Auch von den baulich innovativen Lösungen in der Schweinehaltung der baden-württembergischen OG „EIP-Schwein“ wird in der Online-Runde berichtet.

Programm: [Einladung_05.04.22.pdf \(agrarmarketing-thueringen.de\)](https://www.eip-agri.de/regionale-wertschoepfung-und-biotechnologie-netzwerk-laendlicher-raum.de/invitation_05.04.22.pdf)

Anmeldung: LSZ Boxberg <https://fortbildung-lsz.lgl-bw.de/lsz/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=22809&kursname=Erfahrungsaustausch+zu+verschiedenen+Abferkelsystemen++Praktiker+berichten&katid=8&katvaterid=0>

• Sonstiges im Bereich Tierwohl

Die Operationelle Gruppe „**Kuhgebundene Kälberhaltung**“ aus Schleswig-Holstein hat einen **Handlungsleit-faden** entwickelt, der einen Überblick über die verschiedenen Systeme und Fragen bei der kuhgebundenen Kälberaufzucht gibt und PraktikerInnen bei der Umsetzung dieses Haltungsverfahrens unterstützen soll.

Online verfügbar: [Handlungsleitfaden - Kuhgebundene Kälberaufzucht \(kuhgebundene-kaelberaufzucht.de\)](https://www.kuhgebundene-kaelberaufzucht.de/)